

Großspuriges Pustertal (2)

Bereits vor einem Jahr haben wir beklagt, dass Olympia zu viele landschaftszerstörerische Straßenausbauten möglich macht: Innichen bekommt eine riesige Brücke, Toblach eine halbe Umfahrung, Olang einen doppelstöckigen Kreisverkehr, Percha einen Teil des Umfahrungstunnels.

Der Heimatpflegeverband hat wiederholt darauf hingewiesen, dass mit jedem Stück großzügigeren Straßenausbau der **Individualverkehr massiv gefördert wird** und eine Transitroute entsteht, insbesondere auch für den Schwerverkehr. Mit großer Sorge und Unverständnis beklagen wir deshalb die ausufernden und technisch teils nicht nachvollziehbaren Megaprojekte, die geplant wurden und große landschaftliche Eingriffe zur Folge haben. Auch der dafür benötigte enorme Grundverbrauch und die übermäßige Versiegelung scheint offenbar kein Problem zu sein.

Welche riesigen Summen diese vielen Straßenbauprojekte im Pustertal verschlingen und welche enorme Teuerung in den letzten Jahren eingetreten ist, zeigt die am 10.09.2024 von der Landesregierung aktualisierte Liste der Investitionen für Straßenbauarbeiten, besonders jene welche mit Olympia-Mitteln mitfinanziert werden (s. Anhang).

Dabei fallen folgende exorbitanten Steigerungen ins Auge: Die Kreuzungen Antholz und Olang waren 2021 noch mit 15 Mio. Euro berechnet. Vor einem Jahr dann wurden 19 Mio. angegeben und nun sage und schreibe **über 31 Mio., also mehr als das Doppelte!** Kürzlich in der Landtagsdebatte wurden sogar **38 Mio. angegeben**, was unglaublich wäre.

Die äußerst umstrittene 100 m lange Brücke im Westen von Innichen kostet nun das **2,5-fache!** Für die Ostumfahrung von Innichen mit dem **überaus wichtigen Hochwassertunnel** ist hingegen **bis 2026 gar kein Geld vorgesehen!**

In Toblach gab es große Kritik an den geplanten Umfahrungsprojekten. Es folgte ein kurzes Nachdenken, doch dann wurden plötzlich die Baukosten sogar **verdreifacht**. Nun wurde dieser Betrag zwar wieder um ein Drittel auf 21 Mio. reduziert, doch das ist immer noch ungemein viel Geld und man erfährt immer noch nicht, was damit genau gebaut werden soll.

Die Umfahrung Kiens und der Ausbau Schabs mit neuer Brücke über das Riggertal samt doppelstöckigem Kreisverkehr sind weitere große Straßenbauten.

Auflistung der Straßenbauprojekte mit den veränderten Kosten:

| Projekte | Kosten | 2021 | 2023 | 2024 | Mehrkosten |
|----------------------------------|--------|----------|---------------|----------------|------------|
| - Brücke Innichen West | | 7,6 Mio. | 16 Mio. | 18 Mio. | + 140% |
| - Umfahrung Toblach | | 13 Mio. | 35 Mio.(270%) | 21 Mio. | + 65% |
| - Kreuzungen Antholz u. Olang | | 15 Mio. | 19 Mio. | 31 Mio. (38 ?) | + 110% |
| - Umfahrung Percha | | 78 Mio. | 134 Mio. | 141 Mio. | + 85% |
| - Ausbau 3-spurig Kiens-Kniepass | | 10 Mio. | 16 Mio. | 10 Mio. | + 0% |
| - Ausbau Valparola-Pass | | 5 Mio. | 10 Mio. | 10 Mio. | + 110% |

Der Landesplan für nachhaltige Mobilität 2035 sieht vor, dass der **motorisierte Individualverkehr außerorts um 26 % reduziert** wird und stellt in Bezug auf „invasive Infrastrukturen“ fest: „Angesichts des prognostizierten Rückgangs des Autoverkehrs sollten Lösungen vorgezogen werden, die invasive Infrastrukturen auf ein Minimum beschränken.“

Auch dem **Klimaplan widersprechen** diese massiven Straßenausbauten.

Mit den geplanten Maximalösungen im Pustertal sind diese Grundsätze allerdings unvereinbar.

Heimatpflegeverband Südtirol - Bezirk Pustertal

i.V. Albert Willeit

Bezirksobmann

17.10.2024.



4. Liste der mit den Olympischen Winterspielen 2026 verbundenen Bauvorhaben (ausführende Körperschaft: Società Infrastrutture Milano Cortina 2026 / Vergabestelle: Autonome Provinz Bozen elenco opere connesse alle Olimpiadi invernali 2026 (soggetto attuatore: Società Infrastrutture Milano Cortina 2026 / stazione appaltante: Provincia autonoma di Bolzano)

| Nr. /n. | CUP | Descrizione opera | Kurzbeschreibung Bauvorhaben | codice opera | genehmigte Gesamtkosten 12.08.2024 / costo complessivo autorizzato 12.08.2024 | SIMICO | Finanzmittel Provinz/Fondi/Provincia |
|---------|-----------------|--|---|--------------|---|---|--|
| | | | | | | (RIMODULAZIONE 12.08.2024) | Beitrag It. / contributo DPCM (art. 1 Abs. 4 L.G. Nr. 16/2021 u. Art. 2 Abs. 2 L.G. Nr. 18/2023) |
| C01.0 | B51B20000330003 | SP 44 ANTERSELVA - DEMOLIZIONE E RICOSTRUZIONE PONTE 44/14 AL KM. 11+655 | LS44 ANTHOLZ - ABRUCH UND WIEDERAUFBAU DER BRÜCKE 44/14 BEI KM 11+655 ok | P.44.20 | 3.771.000,00 | 3.771.000,00 | - |
| C02.0 | B57H20000870003 | SS49 - SP44 INCROCIO ED ACCESSO PER ANTERSELVA | SS49 - LS44 KREUZUNG UND ZUFABRT NACH ANTHOLZ | S.49.46 | 31.339.268,39 | von 15 auf 19 auf 31 Mio. 339.268,39 | - |
| C03.0 | B94E20002350003 | SS49 - SP44 TRATTI DI AMPLIAMENTO CON TERZA CORSIA ALTERNATA | SS49 - SP44 VERBREITERUNG DES ABSCHNITTES MIT ALTERNIERENDER 3. FAHRSPUR SPL.S44 falsch Klens-Kniepass ? | S.49.47 | 9.772.139,98 | 7.172.854,48 | 2.599.285,50 |
| C04.0 | B74E20001220003 | SS49 - CIRCONVALLAZIONE DI DOBBIACO | SS49 - UMFABHRUNG TOBLACH | S.49.48.1 | 20.807.181,51 | von 13 auf 35 Mio. nun 211 14.670.326,32 | 6.136.855,19 |
| C05.0 | B51B11001060003 | CIRCONVALLAZIONE DI PERCA | UMFABHRUNG PERCHA | S.49.29 | 140.586.655,19 | von 78 auf ... 134 auf 140 Mio. 707.769,48 | 78.878.885,71 |
| C06.0 | B21B18000120003 | INCROCIO SS59 SS52 - ELIMINAZIONE PASSAGGIO A LIVELLO CON SOTTOPASSO FERROVIARIO - SAN CANDIDO | KREUZUNG SS 59 SS 52 - BESEITIGUNG DES BAHNÜBERGANGS MIT BAHNUNTERFÜHRUNG - INNICHEN Brücke nicht Unterführung | S.49.43 | 18.297.154,93 | von 7,6 auf 11 auf 13 Mio. nun 18,3 Mio. 3.295,62 | 3.723.859,31 |
| C07.0 | B34E20001610003 | SP 37 COLLEGAMENTO VAL BADIA - CORTINA. (TRATTA PA BOLZANO) II LOTTO | LS37 VERBINDUNG GADERTAL - CORTINA. (ABSCHNITT AUT. PROV. BOZEN). 2. BAULOS | P.37.16 | 6.318.900,00 | 6.318.900,00 | - |
| C08.0 | B31B16000530003 | SP 37 COLLEGAMENTO VAL BADIA - CORTINA. (TRATTA PA BOLZANO) I LOTTO | LS37 VERBINDUNG GADERTAL - CORTINA. (ABSCHNITT AUT. PROV. BOZEN) 1. BAULOS | P.37.15 | 4.280.100,00 | 4.280.100,00 | - |
| | | | | | | 143.823.514,29 | 91.338.885,71 |

Die neuen Gesamtkosten und die Neuaufteilung der verfügbaren Finanzmittel im Rahmen des Gesamtplans wurden von der Gesellschaft "Infrastrutture Milano Cortina 2020-2026 Spa" gemäß Artikel 4 Buchstabe a) des Dekretes des Ministerpräsidenten vom 8. September 2023 am 12.08.2024 genehmigt

I nuovi costi e la rimodulazione delle risorse disponibili nell'ambito del Piano sono stati approvati dalla Società Infrastrutture Milano Cortina 2020-2026 spa ai sensi dell'art. 4 lettera a) del D.P.C.M. 8 settembre 2023 in data 12.08.2024

siehe auch Beschluss Landesregierung Nr. 865 vom 10.10.2023 "Rahmenvereinbarung zwischen der Gesellschaft "Infrastrutture Milano Cortina 2020-2026 Spa" und der Autonomen Provinz Bozen" vedasi anche Delibera della Giunta Provinciale n. 865 del 10.10.2023 "Convenzione quadro tra la Società Infrastrutture Milano Cortina 2020-2026 Spa e la Provincia Autonoma di Bolzano"